

BENUTZERHANDBUCH



24P4CV
MONITOR

AOC.COM

©2025 AOC. All rights reserved
Version: A00

AOC

Sicherheit	1
Nationale Konventionen	1
Strom	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung	6
Lieferumfang	6
Montage von Ständer und Basis	7
Einstellen des Betrachtungswinkels	8
Anschluss des Monitors	9
Wandmontage	10
Adaptive-Sync-Funktion	11
KVM-Funktion	12
Anpassung	13
Hotkeys	13
Daisy Chain	14
OSD-Einstellung	15
Spieleinstellung	16
Voreingestellter Modus	18
Bild	19
Eingang	21
Einstellungen	22
Audio	24
OSD-Einrichtung	25
Information	26
LED-Anzeige	27
Fehlerbehebung	28
Spezifikation	29
Allgemeine Spezifikationen	29
AOC Richtlinie zu Pixel-Fehlern auf Monitor-Panels	30
Voreingestellte Anzeigemodi	32
Pinbelegungen	33
Plug and Play	34

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

In diesem Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Blöcke sind Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise und werden folgendermaßen verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu verwenden.



VORSICHT: Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt Ihnen, wie Sie diese Probleme vermeiden können.



WARNHINWEIS: Ein WARNHINWEIS weist auf die Gefahr von körperlichen Verletzungen hin und erklärt, wie Sie dies verhindern können. Manche Warnhinweise können in abweichender Form erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen wird die genaue Darstellung des Warnhinweises von der zuständigen Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Strom

 Der Monitor darf nur an die auf dem Etikett angegebene Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie die Art der Stromversorgung in Ihrem Zuhause nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose als Sicherheitsvorrichtung. Falls Ihre Steckdose keinen dreipoligen Stecker aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Überwinden Sie nicht den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers.

 Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder bei längeren Nichtbenutzungszeiten aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromstöße.

 Überlasten Sie keine Steckerleisten oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

 Verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die passende Anschlüsse für 100–240 V AC, mindestens 5 A, aufweisen, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

 Die Wandsteckdose soll in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Installation

⚠️ Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreibein, Halterung oder Tisch. Wenn der Monitor fällt, kann er eine Person verletzen und schwere Schäden an diesem Produkt verursachen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Ständer, Dreibein, eine Halterung oder einen Tisch, die vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie vom Hersteller empfohlene Montagematerialien. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte vorsichtig bewegt werden.

⚠️ Schieben Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse. Dies könnte Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

⚠️ Legen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.

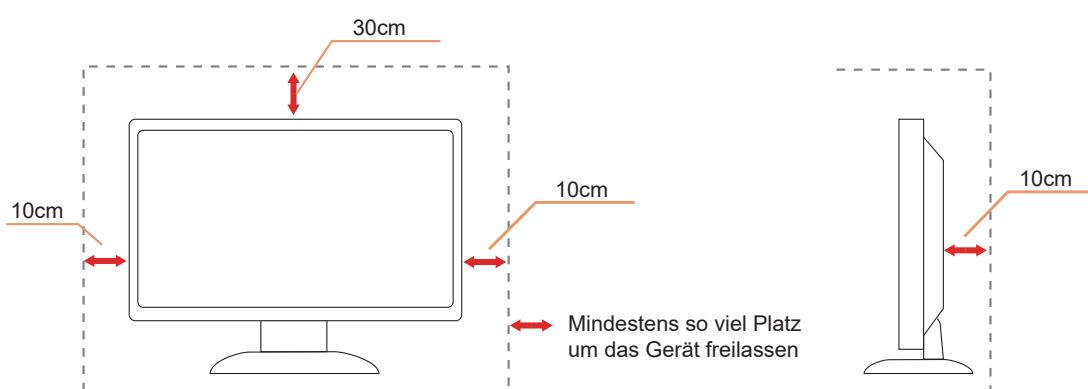
⚠️ Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller genehmigtes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Montagesets.

⚠️ Lassen Sie um den Monitor herum etwas Platz, wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung und dadurch verursachten Brand oder Schäden am Monitor führen kann.

⚠️ Um mögliche Schäden zu vermeiden, wie beispielsweise das Ablösen des Panels vom Rahmen, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, sind Schäden am Monitor nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend sind die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor aufgeführt, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß montiert ist:

Mit Standfuß installiert



Reinigung

 Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch.

 Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofasertuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; es darf keine Flüssigkeit ins Gehäuse eindringen.



 Ziehen Sie vor der Reinigung bitte den Netzstecker des Geräts.

Sonstiges

 Gibt das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch ab, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden Sie sich an ein Service-Center.

 Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert sind.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus.

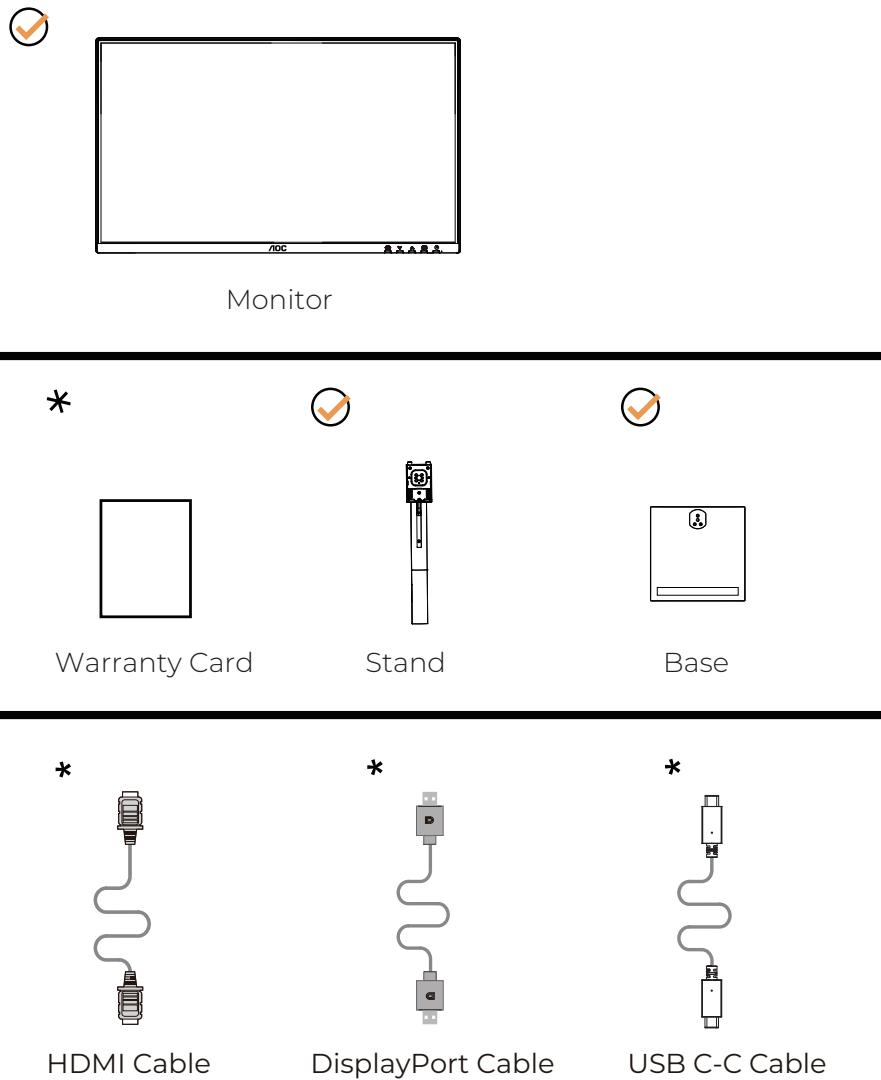
 Vermeiden Sie Stöße oder das Fallenlassen des Monitors während des Betriebs oder Transports.

 Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland sollte das Netzkabel vom Typ H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser sein. Für andere Länder sind entsprechend die geeigneten Typen zu verwenden.

 Übermäßiger Schalldruck durch Ohrhörer und Kopfhörer kann zu Hörverlust führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohrhörern und Kopfhörern und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang

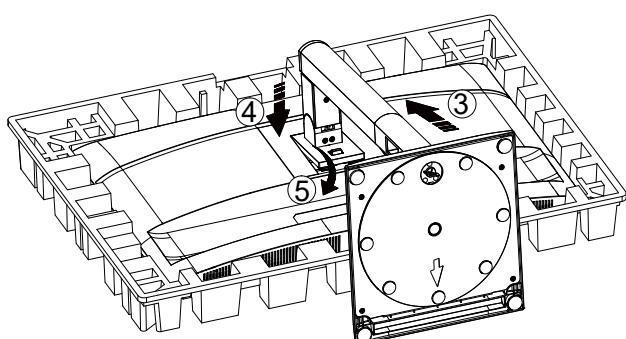
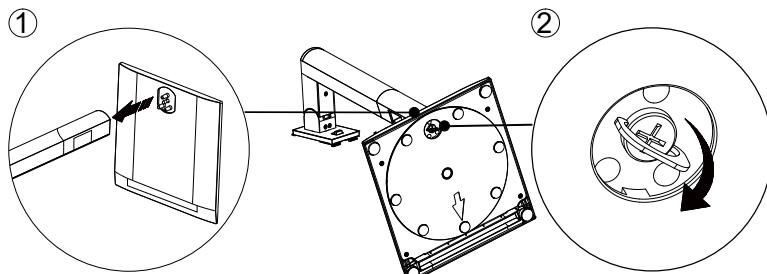


* Nicht alle Signalkabel werden für alle Länder und Regionen bereitgestellt. Bitte erkundigen Sie sich zur Bestätigung bei Ihrem örtlichen Händler oder der AOC-Niederlassung.

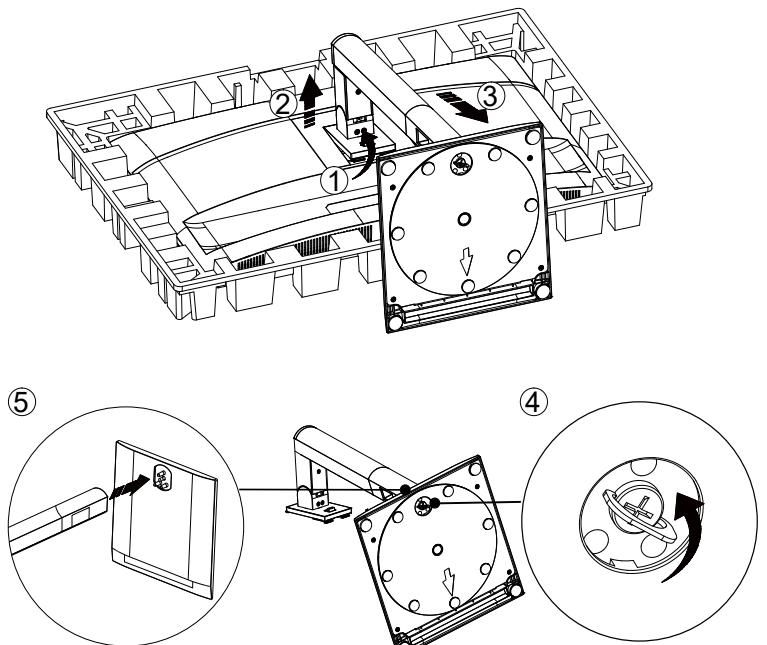
Montage von Ständer und Basis

Bitte richten Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten ein oder entfernen Sie sie.

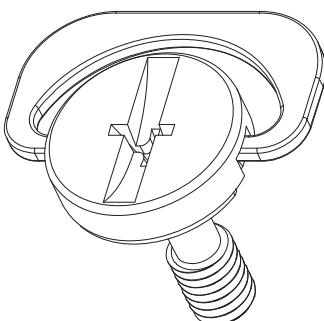
Montage:



Demontage:



Spezifikation für Basisschraube: M6 x 17 mm (wirksames Gewinde 5,5 mm)



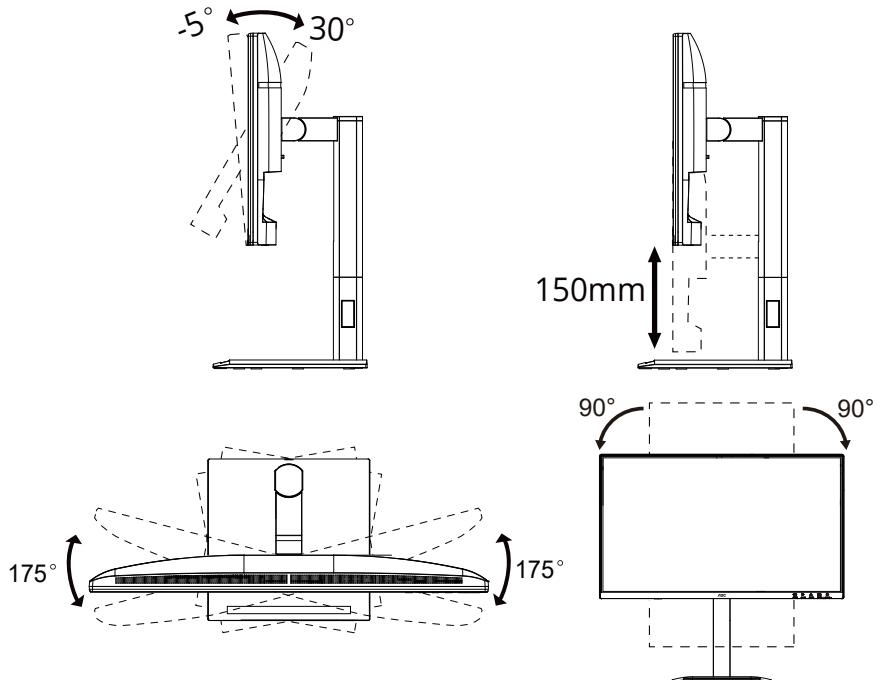
HINWEIS: Das Design des Displays kann von der Abbildung abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Für das beste Seherlebnis sollte der Benutzer sicherstellen, dass er sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann und den Winkel des Monitors anschließend nach persönlicher Präferenz anpassen.

Halten Sie den Ständer fest, um ein Umkippen des Monitors beim Verstellen des Winkels zu verhindern.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

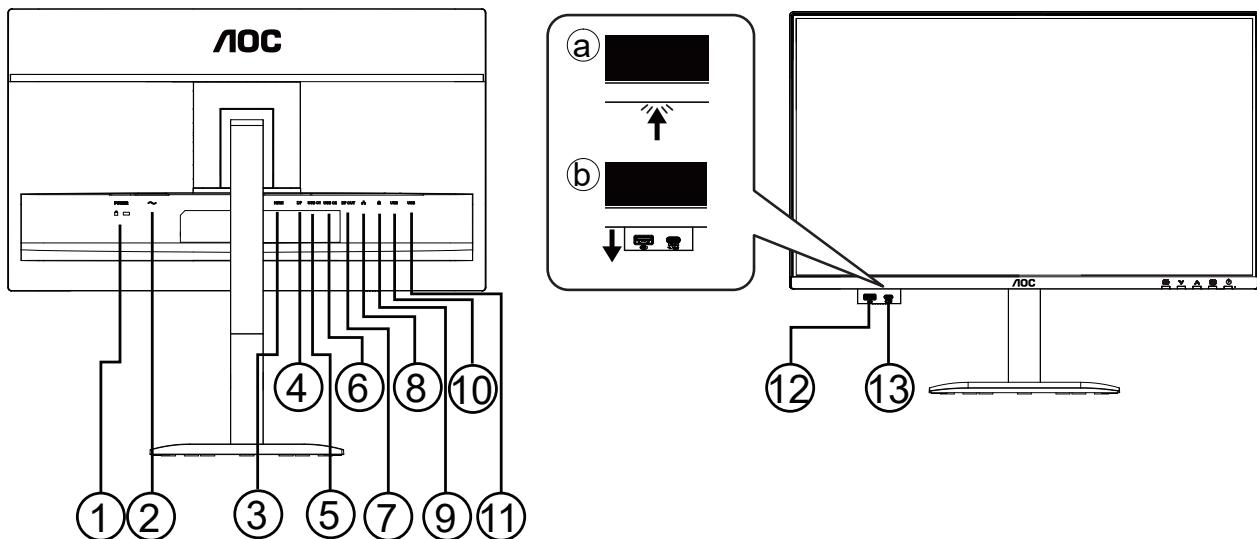
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verändern. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

Warnung

- Um mögliche Bildschirmschäden wie Panel-Abblätterung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie den Bildschirm beim Verstellen des Monitorwinkels nicht. Halten Sie nur den Rahmen fest.

Anschluss des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. Netzschalter
2. Strom
3. HDMI
4. DisplayPort
5. USB C1 (Video, PD 96W)
6. USB C2 (Upstream, nur Daten)
7. DisplayPort-Ausgang
8. RJ45
9. Kopfhörer
10. USB3.2 Gen2x2
11. USB3.2 Gen2x1
12. USB3.2 Gen2 Abwärtsstrom + Laden
13. USB C (Stromversorgung bis zu 15 W)

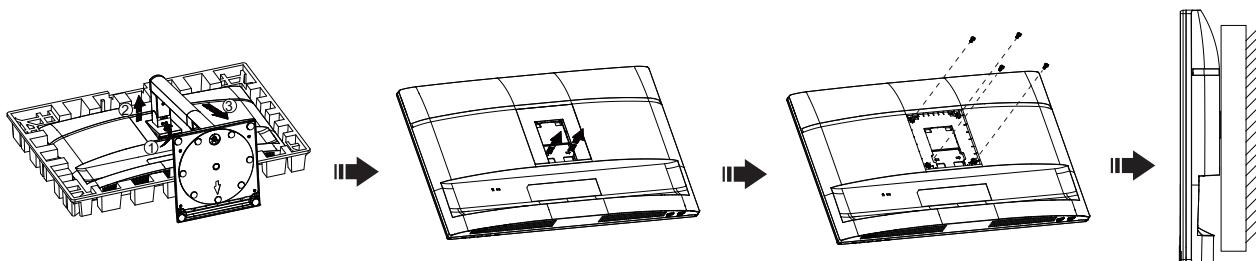
Mit PC verbinden

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
 2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
 3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
 4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
 5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.
- Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung“.

Zum Schutz der Geräte: Schalten Sie immer den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.

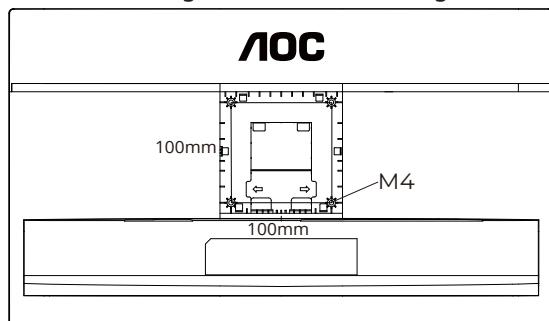
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.

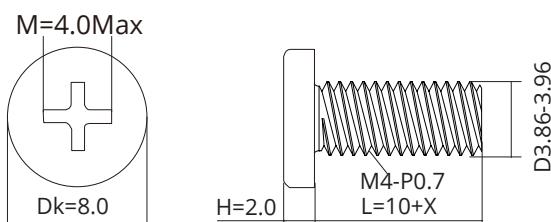


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Vor diesem Vorgang Netzstrom trennen. Befolgen Sie folgende Schritte:

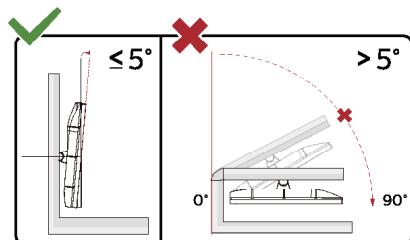
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Montieren Sie den Wandmontagearm gemäß den Anweisungen des Herstellers.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm an die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms an den Befestigungslöchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die vier Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beziehen Sie sich auf das Benutzerhandbuch des optionalen Wandmontagearms, um Anweisungen zur Befestigung an der Wand zu erhalten.



Spezifikation der Schrauben für den Wandhalter: M4*(10+X) mm, (X = Dicke der Wandhalterung)



Hinweis: VESA-Montagelöcher sind nicht bei allen Modellen verfügbar. Bitte wenden Sie sich an den Händler oder die offizielle AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie immer den Hersteller für die Wandmontage.



* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

⚠️WARNUNG:

1. Um mögliche Bildschirmschäden wie Panel-Abblätterung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie den Bildschirm beim Verstellen des Monitorwinkels nicht. Halten Sie nur den Rahmen fest.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DisplayPort, HDMI und USB-C.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste lautet wie folgt; eine Überprüfung ist auch unter www.AMD.com möglich.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (mit Ausnahme von R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

KVM-Funktion

Was ist KVM?

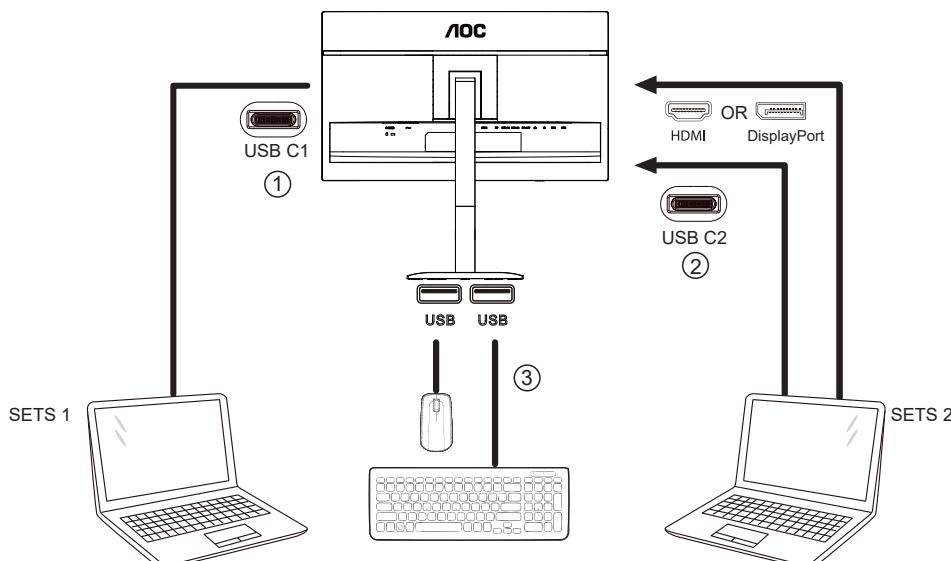
Mit der KVM-Funktion können Sie zwei PCs, zwei Notebooks oder einen PC und ein Notebook an einem AOC-Monitor anzeigen und beide Geräte mit nur einer Tastatur und Maus steuern. Wechseln Sie die Steuerung Ihrer PC- oder Notebook-Geräte, indem Sie im OSD-Menü unter „Eingangsauswahl“ die Eingangsquelle wählen.

Wie benutzt man KVM?

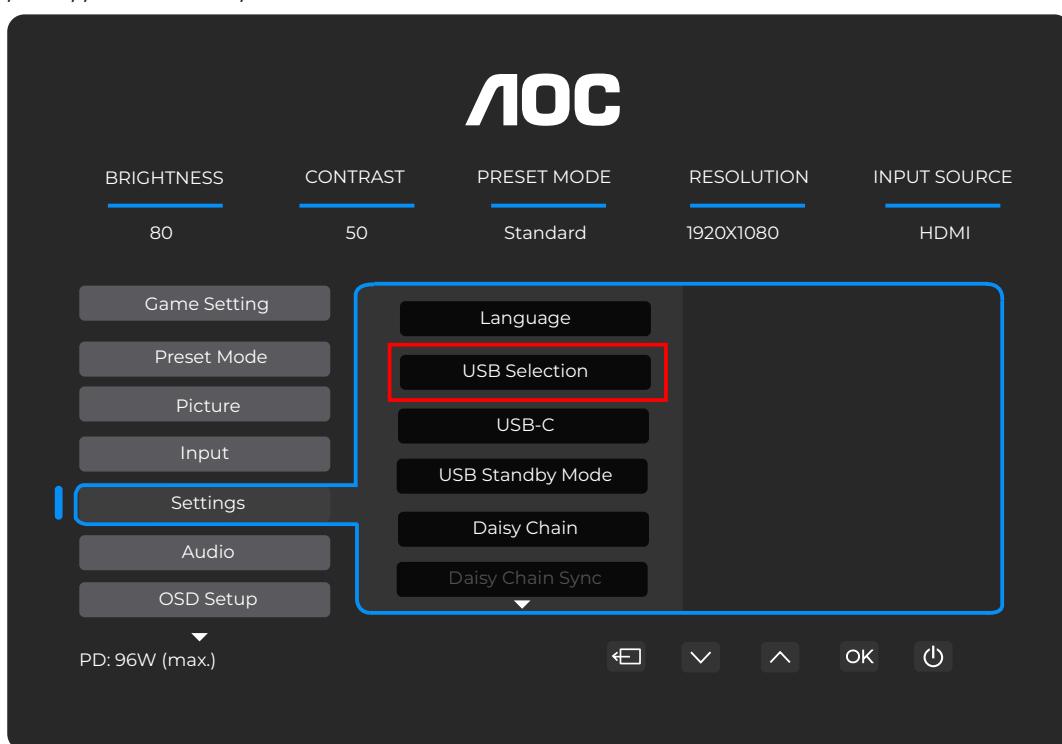
Schritt 1: Bitte verbinden Sie ein Gerät (PC oder Notebook) über USB-C mit dem Monitor.

Schritt 2: Bitte verbinden Sie das andere Gerät über HDMI oder DisplayPort mit dem Monitor. Verbinden Sie dieses Gerät anschließend ebenfalls über USB-C mit dem Monitor.

Schritt 3: Schließen Sie Ihre Peripheriegeräte (Tastatur und Maus) über den USB-Anschluss am Monitor an.



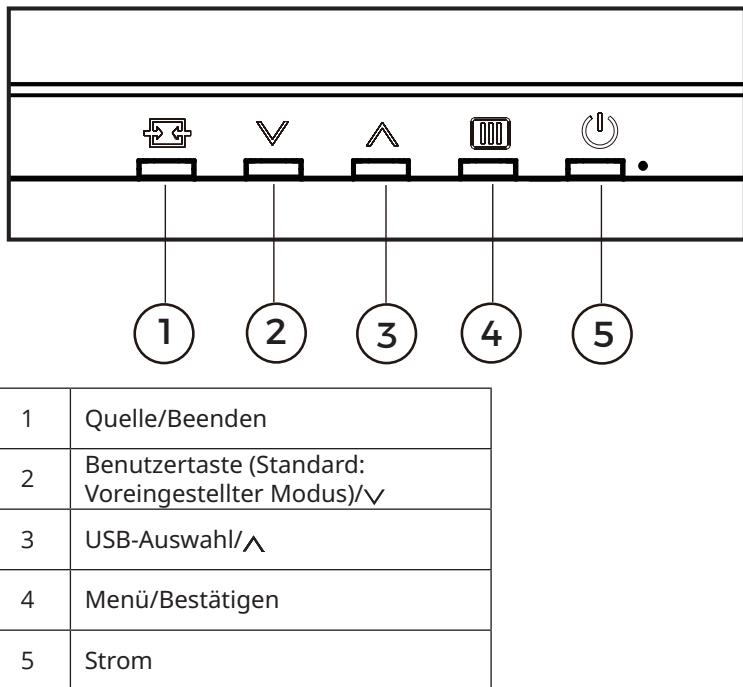
Schritt 4: Gehen Sie zu Einstellungen. Öffnen Sie die Seite „OSD-Einrichtung“ und wählen Sie im Tab „USB-Auswahl“, „Auto“, „USB C1“ oder „USB C2“ aus.



USB-Auswahl	Funktionsbeschreibung
Auto	Wählt automatisch USB C1 oder USB C2 je nach Eingangssignal aus.
USB C1	Bietet USB-Hub-Funktion über das USB-C1-Kabel.
USB C2	Bietet USB-Hub-Funktion über das USB-C2-Kabel.

Anpassung

Hotkeys



Menü/Bestätigen

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Strom

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um den Monitor einzuschalten.

Benutzertaste (Voreingestellter Modus)/ \checkmark

Passen Sie diese Schnellzugriffstaste im OSD-Menü an: Farbmodus, Voreingestellter Modus, Helligkeit, Lautstärke, Sprache, Gamma, Farbtemperatur. Werkseitig ist der Voreingestellte Modus eingestellt.

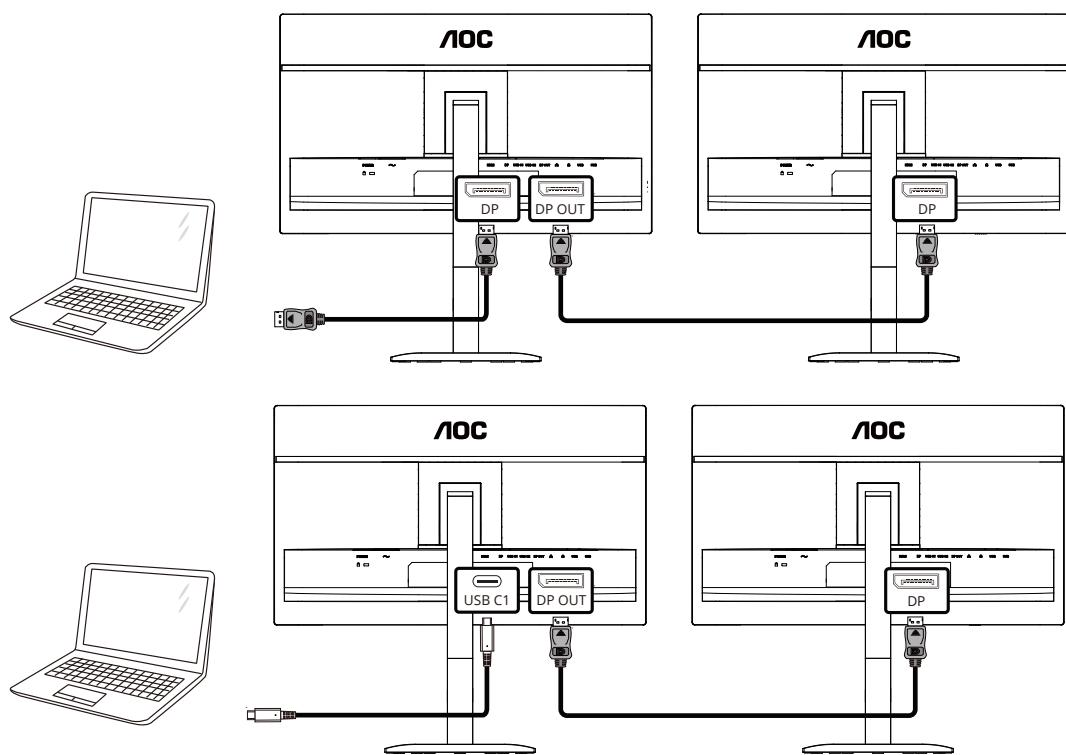
USB-Auswahl/ \wedge

Wenn kein OSD-Menü angezeigt wird, drücken Sie " \wedge " Taste, um die USB-Auswahlfunktion zu öffnen, und drücken Sie dann " \checkmark " oder " \wedge " Taste, um Auto, USB C1 oder USB C2 auszuwählen.

Quelle/Beenden

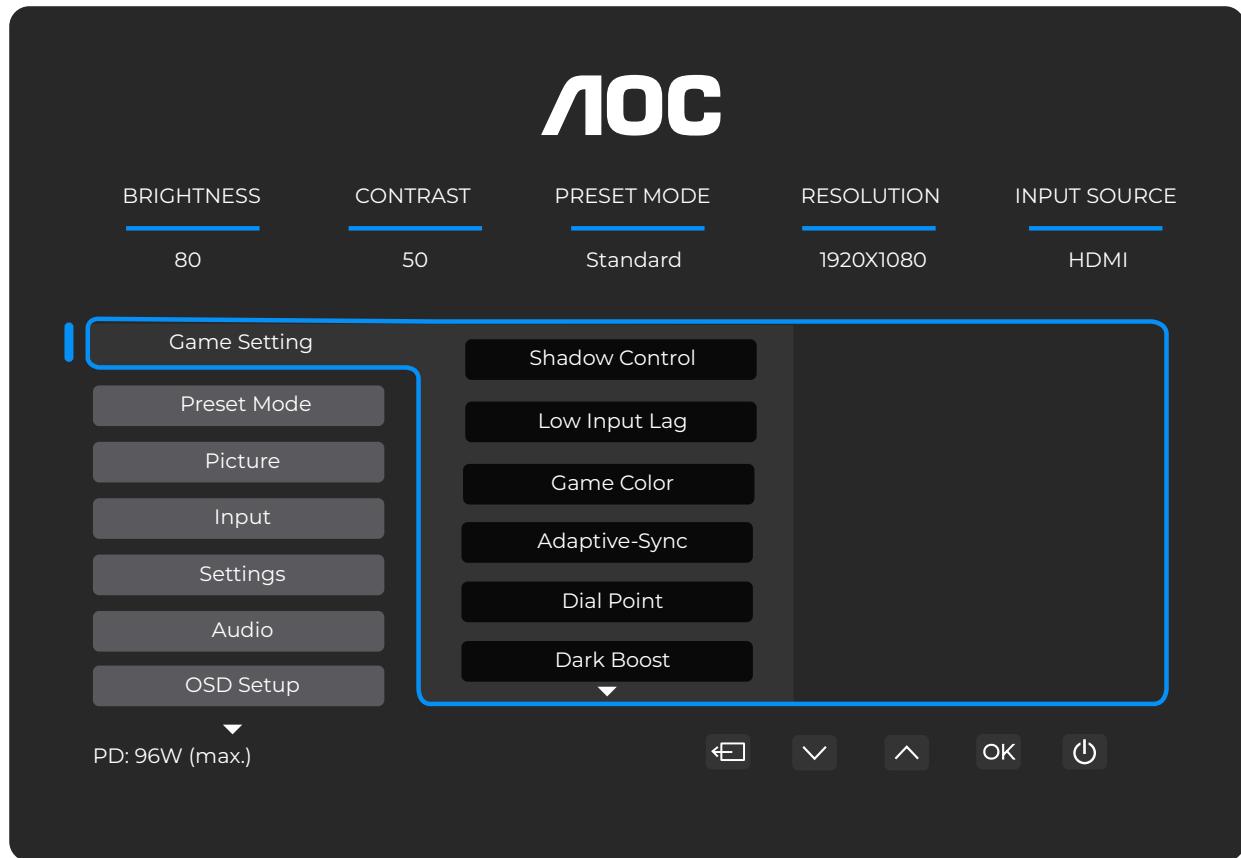
Wenn das OSD-Menü geschlossen ist, funktioniert die Source/Exit-Taste als Direktwahltaste für die Signalquelle. Wenn das OSD-Menü aktiv ist, fungiert diese Taste als Abbruch-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

Daisy Chain



OSD-Einstellung

Einfache Grundanleitung zu den Steuerungstasten.

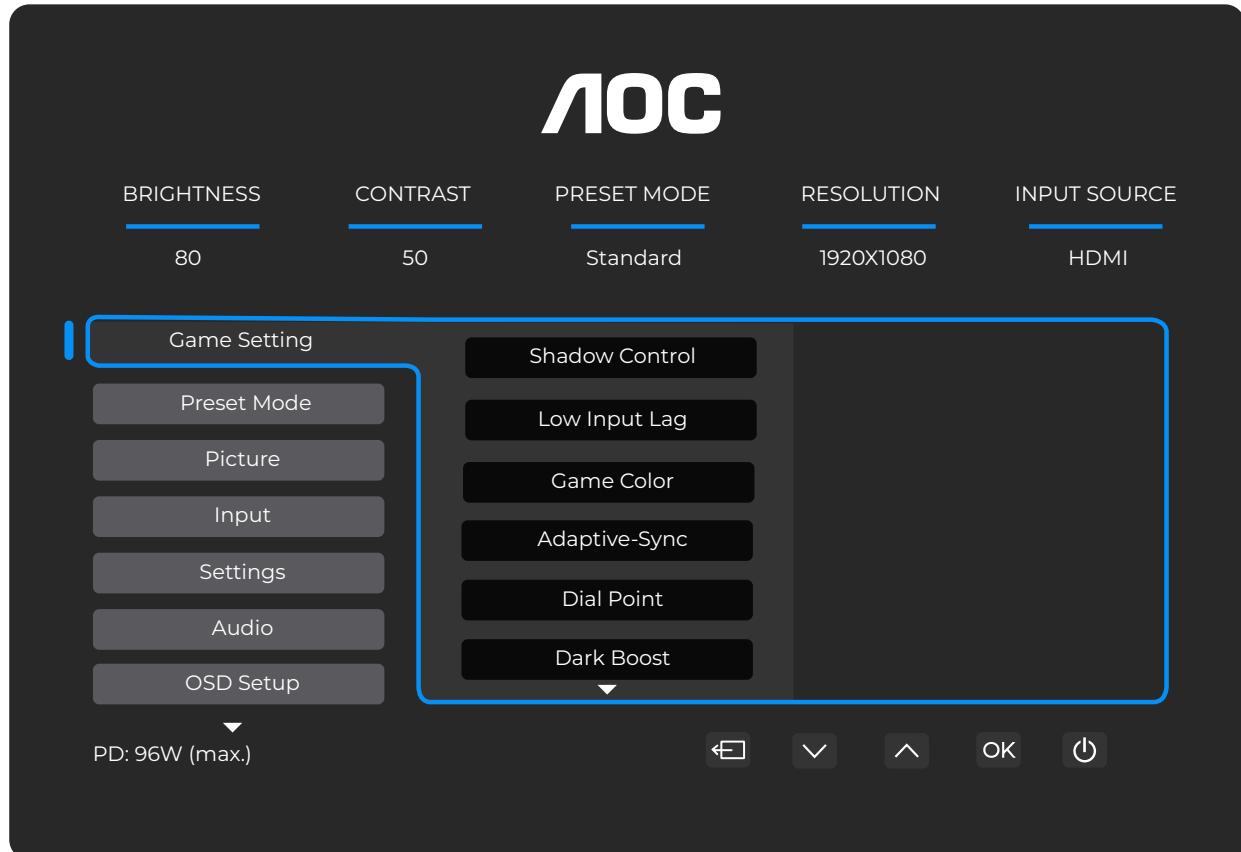


- 1). Drücken Sie die **[III]** MENU-Taste, um das OSD-Fenster zu öffnen.
- 2). Drücken Sie **▼** oder **▲** um durch die Funktionen zu navigieren. Wenn die gewünschte Funktion ausgewählt ist, drücken Sie die **[III]** MENU-Taste/OK, um diese zu aktivieren, oder drücken Sie **▼** oder **▲** um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie **[III]** die MENU-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie **▼** oder **▲** um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie **➡** / **⬅** um das Menü zu verlassen. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die **[III]** MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann **(I)** den Ein-/Ausschalter, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die **[III]** MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann **(I)** den Ein-/Ausschalter gedrückt, um den Monitor einzuschalten.

Hinweis:

Wenn die Eingangsauflösung die native Auflösung oder Adaptive-Sync ist, ist der Punkt „Bildformat“ ungültig.

Spieleinstellung



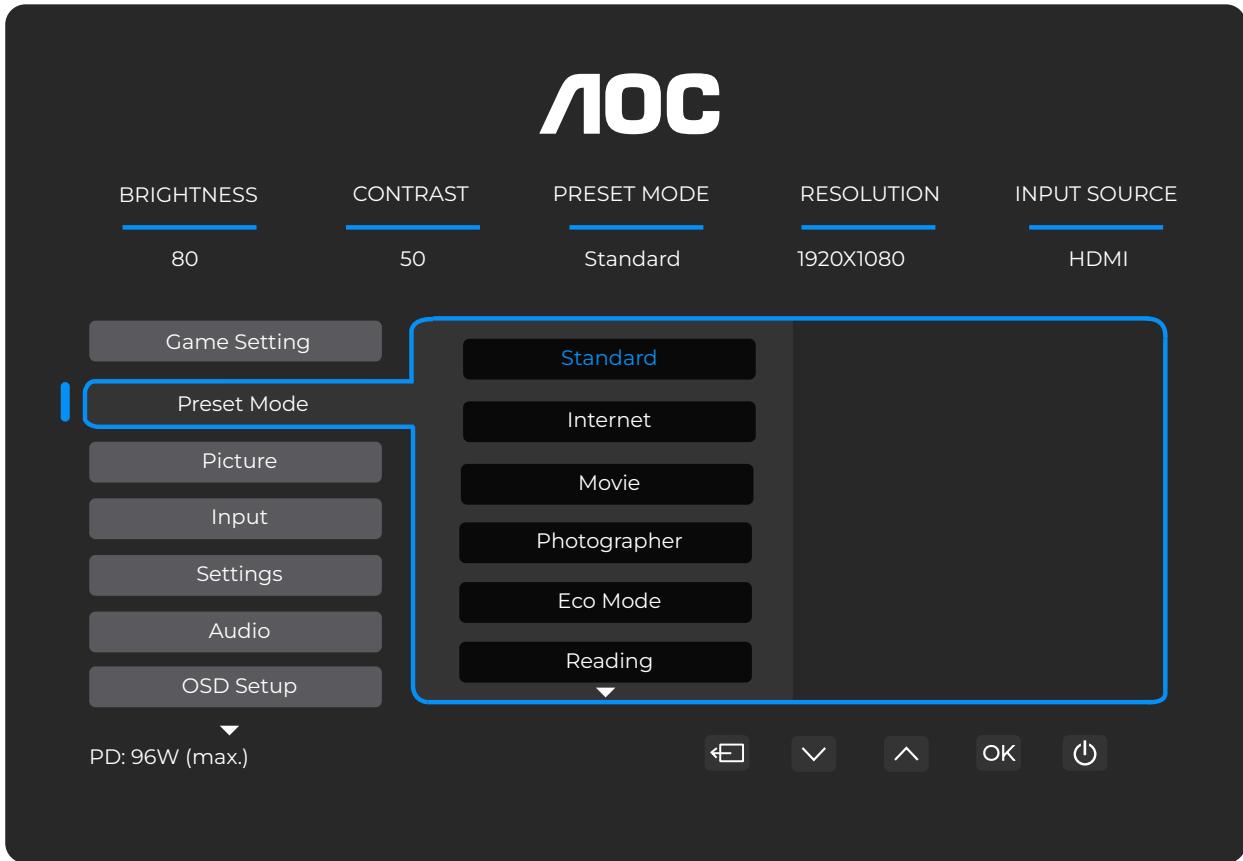
Schattensteuerung	0-20	Die Schattensteuerung ist standardmäßig auf 0 eingestellt. Der Endanwender kann sie von 0 bis 20 zur Verbesserung der Bildklarheit anpassen. Ist das Bild zu dunkel, um Details klar zu erkennen, kann die Einstellung von 0 bis 20 für ein klareres Bild angepasst werden.
Geringer Eingangsverzug	Aus / Ein	Deaktivieren Sie den Frame-Buffer, um die Eingabeverzögerung zu verringern.
Spiel-Farbe	0-20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Adaptive-Sync-Lauf-Erinnerung: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielumgebungen zu Flackern kommen.
Zielpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Zielpunkt“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen präzises Zielen zu ermöglichen.
Dunkelheitsverstärkung	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3	Verbessert die Bilddetails in dunklen oder hellen Bereichen, passt die Helligkeit im hellen Bereich an und stellt sicher, dass dieser nicht übersättigt wird.
MBR	0-20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0 bis 20 Einstellstufen zur Verringerung der Bewegungsunschärfe. Hinweis: 1. Die MBR-Funktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 2. Die Bildschirmhelligkeit nimmt ab, wenn der Einstellwert erhöht wird.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren.

Overdrive	Aus / Schwach / Mittel / Stark / Boost	<p>Reaktionszeit anpassen.</p> <p>Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Stark“ einstellt, kann das Bild verschwommen wirken. Benutzer können den OverDrive-Level nach ihren Vorlieben anpassen oder ausschalten. 2. Die „Boost“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die „Boost“-Funktion aktiviert ist.
-----------	--	---

Hinweis:

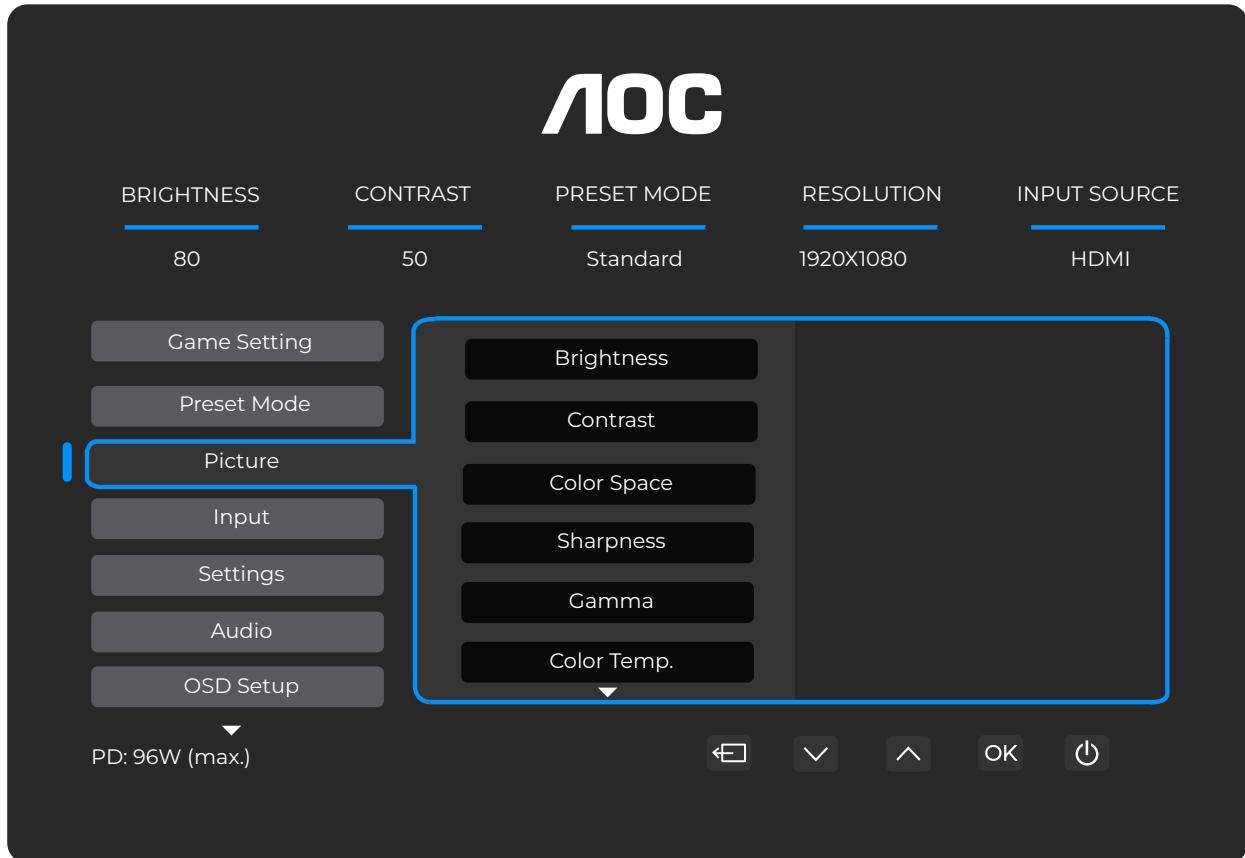
- 1). Wenn „Reading /HDR Effect – Picture / HDR Effect – Movie / HDR Effect – Game / Uniformity / FPS / RTS / Racing“ unter „Voreingestellter Modus“ aktiviert ist, können die Punkte „Dark Boost“, „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ nicht ausgeschaltet ist, können die Optionen „Dark Boost“, „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.

Voreingestellter Modus



Standard	Standardmodus.
Internet	Internetmodus.
Film	Filmmodus.
Fotograf	Fotografenmodus.
Eco-Modus	Eco-Modus
Lesen	Lesemodus.
HDR-Effekt – Bild	Stellen Sie den HDR-Effekt entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein.
HDR-Effekt – Film	
HDR-Effekt – Spiel	
Sport	Sportmodus.
D-Modus	D-Modus
FPS	Zum Spielen von FPS- (First-Person-Shooter-) Spielen. Verbessert den Schwarzwert in dunklen Szenen.
RTS	Zum Spielen von RTS- (Real-Time-Strategy-) Spielen. Verbessert die Bildqualität.
Rennen	Zum Spielen von Rennspielen; bietet die schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
Farbe zurücksetzen	Setzt die Farbe auf die Werkseinstellung zurück.

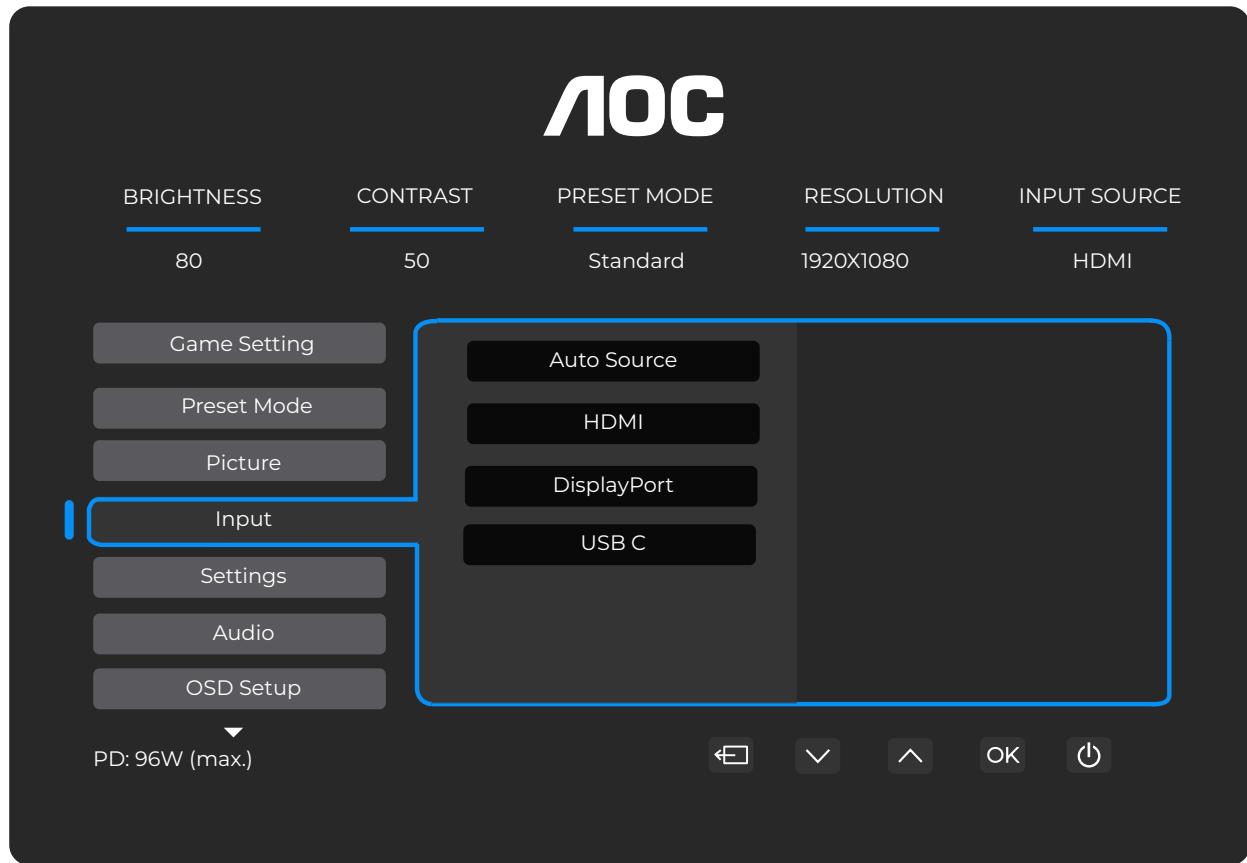
Bild



Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung
Kontrast	0-100	Kontrast aus dem Digital-Register
Farbraum	Panel-nativ	Standardfarbraum des Panels
	sRGB	sRGB-Farbraum
Schärfe	0-100	Schärfeeinstellung
Gamma	1.8/2.0/2.2/2.4/2.6	Gamma anpassen
Farbtemperatur	Nativ	Ruft die native Farbtemperatur aus dem EEPROM ab
	5000K	5000K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	6500K	6500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	7500K	7500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	8200K	8200K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	9300K	9300K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	11500K	11500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	Benutzerdefiniert	Farbtemperatur aus dem EEPROM wiederherstellen.
Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digital-Register.
Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register.

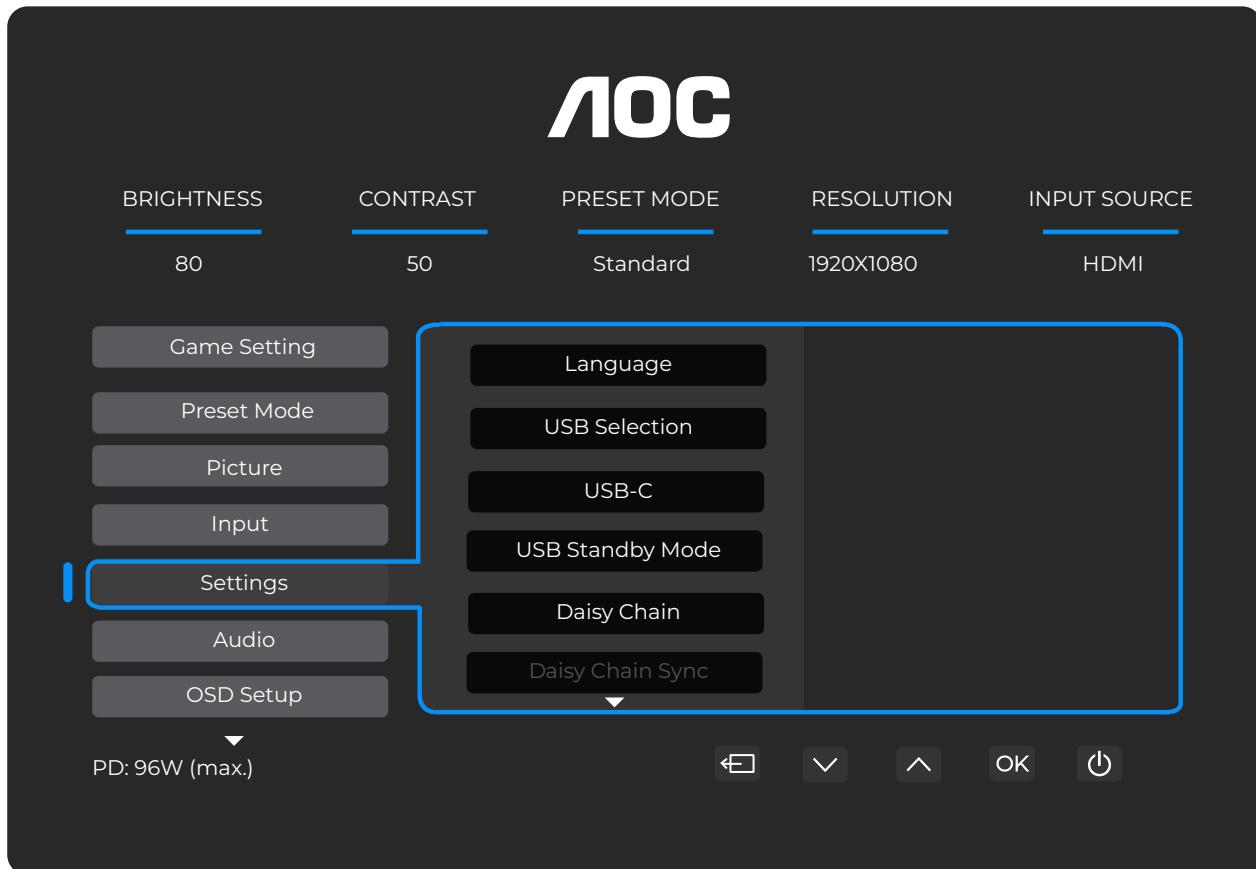
Blau	0-100	Blauanteil über Digital-Register.
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Klare Ansicht	Aus/Schwach/Mittel/ Stark	Klare Ansicht anpassen
Bildformat	Voll/ Seitenverhältnis/1:1	Bildformat für die Anzeige auswählen.

Eingang



Automatische Quelle	Eingangssignalquelle automatisch auswählen.
HDMI	HDMI-Eingangssignalquelle auswählen.
DisplayPort	Wählen Sie die DisplayPort-Eingangsquelle aus.
USB-C	Wählen Sie die USB-C-Eingangsquelle aus.

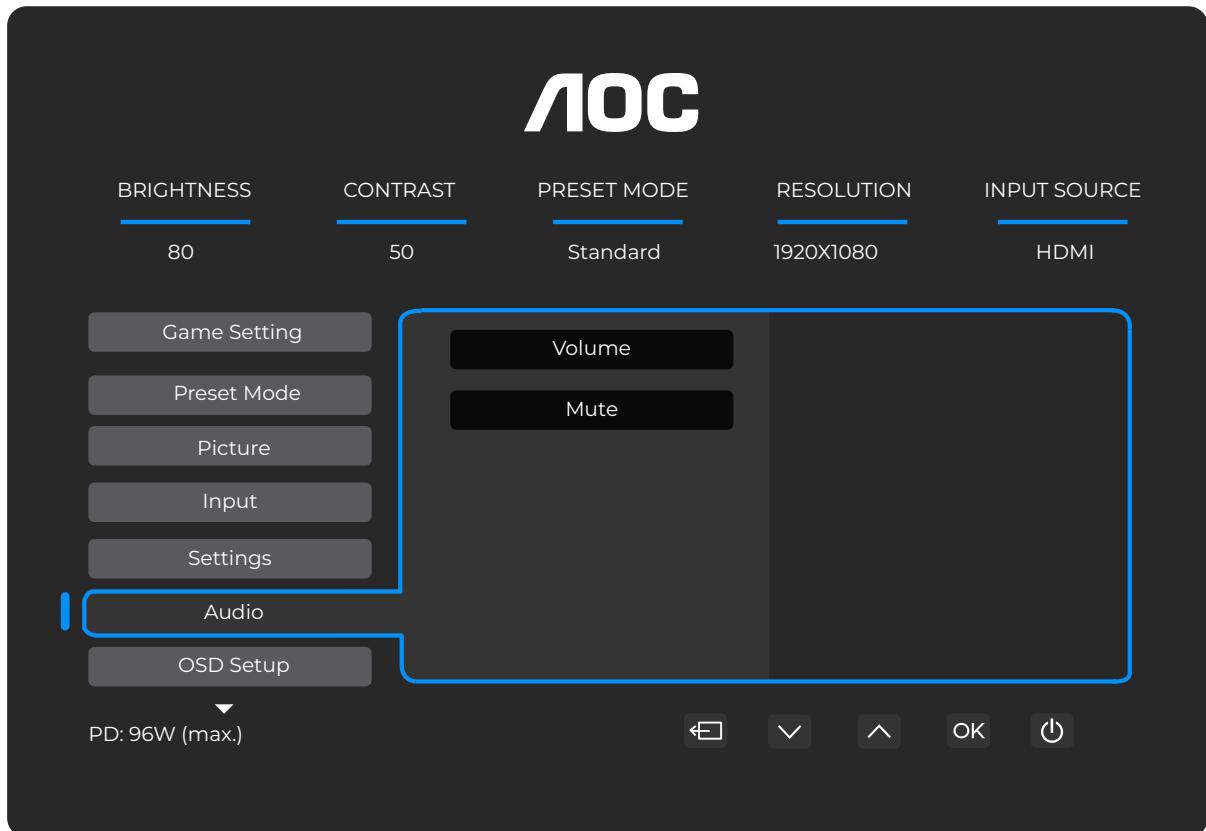
Einstellungen



Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
USB-Auswahl	Auto / USB C1 / USB C2	Wählen Sie den Pfad für USB-Uplink-Daten aus.
USB-C	Hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit/ Hohe Auflösung	Wenn Sie ein USB-C-Gerät anschließen möchten, stellen Sie die USB-Einstellung bitte auf Hohe Auflösung oder Hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit ein.
USB-Standby-Modus	Aus / Ein	USB-Standby-Modus ein-/ausschalten.
Daisy Chain	Aus / Erweitern / Klonen	Die Daisy-Chain-Funktion ermöglicht den Anschluss mehrerer Monitore. Dieser AOC Monitor ist mit einer DisplayPort-Schnittstelle und DisplayPort über USB-C ausgestattet, die Daisy-Chain-Verbindungen zu mehreren Bildschirmen ermöglicht.
Daisy-Chain-Synchronisation	Kein Signal / OSD-Synchronisation / Synchronisation bei schwachem Licht / Synchronisation bei mittlerem Licht / Synchronisation bei hellem Licht	Basierend auf Daisy Chain können für mehrere Displays synchronisierte Farb- und Sprachfunktionen erreicht werden
Smart Power	Aus / Ein	SmartPower ein- oder ausschalten.
DPS	Aus / Ein	DPS ein- oder ausschalten.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer mehr als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Timer Aus (Std)	0-24	Wählen Sie die DC-Abschaltzeit.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Hinweis zur Auflösung	Aus / Ein	Hinweis zur optimalen Auflösung.

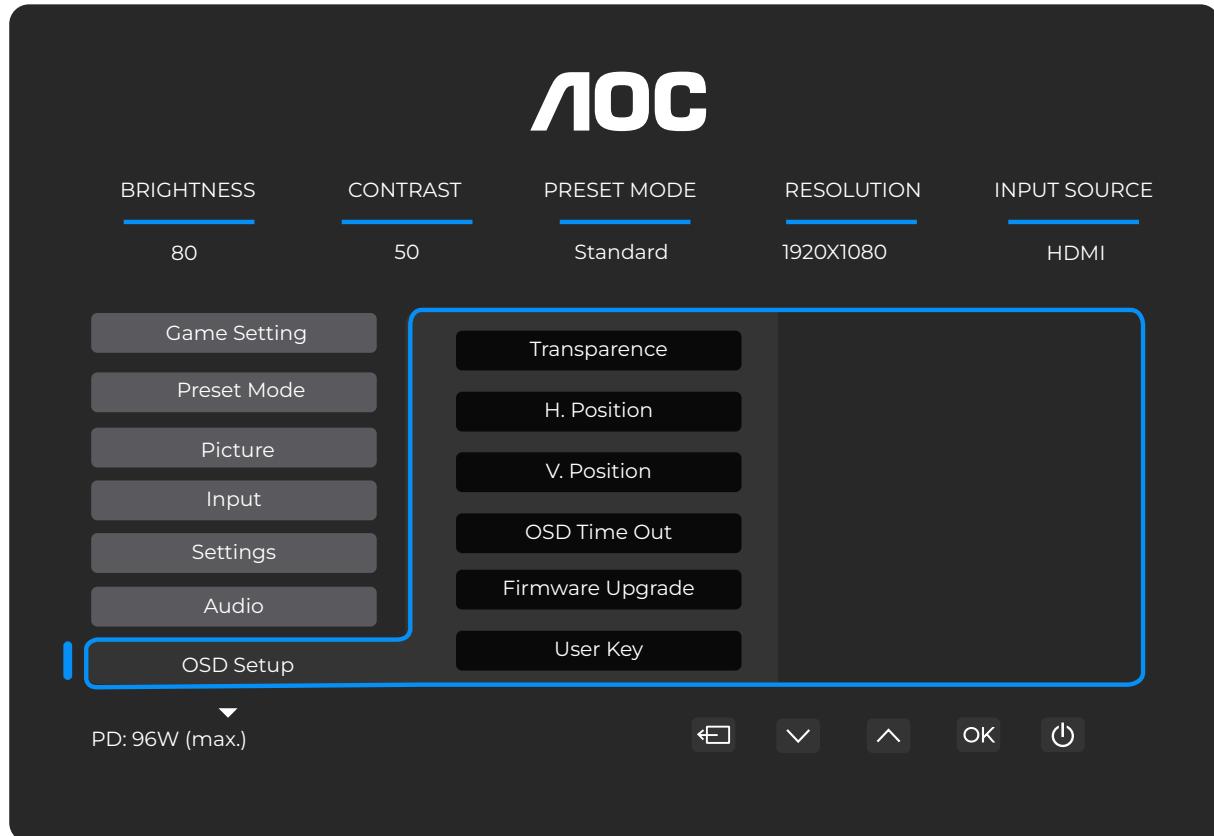
Zurücksetzen	Nein / Ja	Setzt das Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
	ENERGY STAR® oder Nein	ENERGY STAR® verfügbar für ausgewählte Modelle

Audio



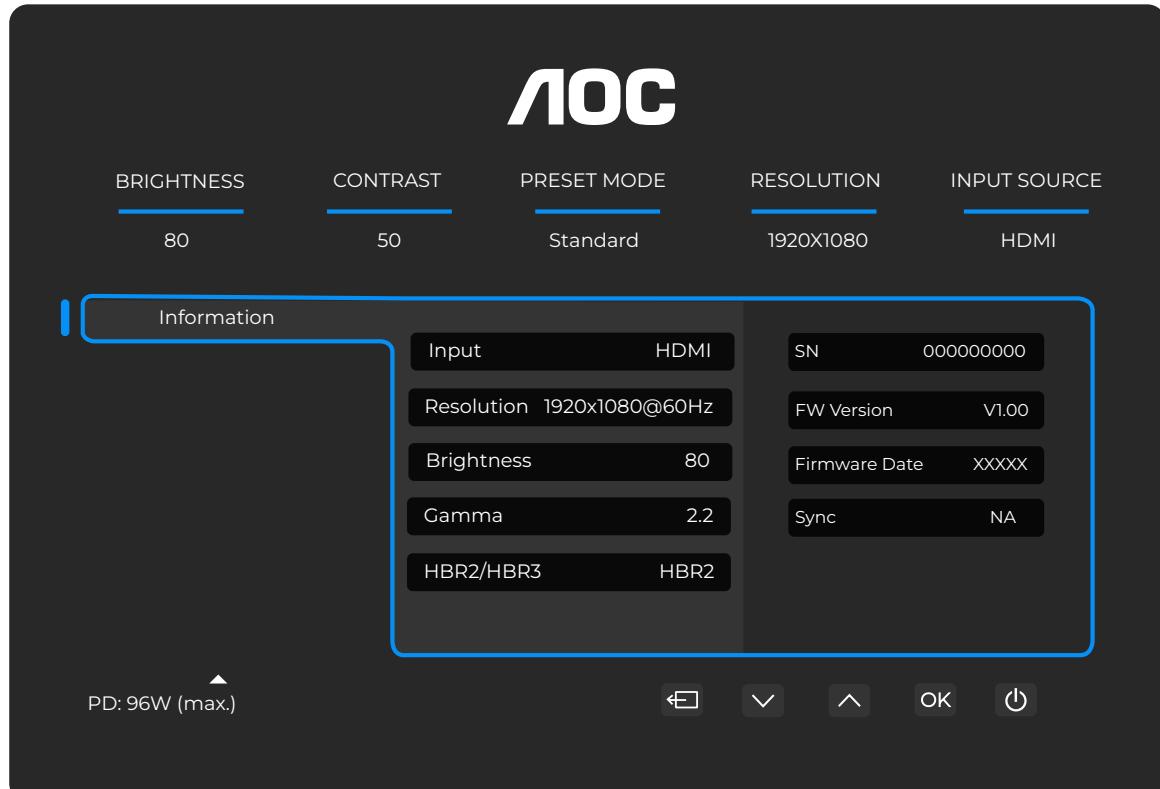
Lautstärke	0-100	Lautstärke anpassen.
Stummschaltung	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD anpassen.
H. Position	0-100	Horizontale Position des OSD anpassen.
V. Position	0-100	Vertikale Position des OSD anpassen.
OSD-Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Firmware-Upgrade	Nein / Ja	Firmware über USB aktualisieren.
Benutzertaste	Farbraum/ Voreingestellter Modus / Helligkeit / Lautstärke/ Sprache/ Gamma/ Farbtemperatur	Benutzerdefiniertes „V“-Tastenkurzmenü

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volllastmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

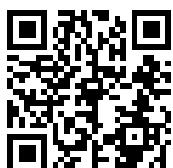
Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschatzter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung. • Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Mit HDMI-Kabel verbunden) Überprüfen Sie die HDMI-Kabelverbindung. (Mit DisplayPort-Kabel verbunden) Überprüfen Sie die DisplayPort-Kabelverbindung. * HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie dann die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. • Können Sie sehen "Eingabe nicht unterstützt" auf dem Bildschirm? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz überschreitet, die der Monitor korrekt verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor verarbeiten kann. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf und zeigt Geister- oder Schatteneffekte	<p>Passen Sie die Regler für Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um die automatische Einstellung vorzunehmen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass kein Verlängerungskabel oder Umschaltgerät verwendet wird. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.</p>
Das Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellmuster im Bild.	<p>Platzieren Sie elektrische Geräte, die Störungen verursachen könnten, so weit wie möglich vom Monitor entfernt.</p> <p>Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der aktuellen Auflösung unterstützt.</p>
Der Monitor bleibt im aktiven Energiesparmodus hängen."	<p>Der Netzschatzter des Computers sollte eingeschaltet sein. Die Grafikkarte sollte fest und korrekt im Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Pins. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte sich dadurch ein- oder ausschalten.</p>
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt	<p>Überprüfen Sie das Videosignal-Kabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.</p>
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder richtig skaliert.	<p>Passen Sie die horizontale und vertikale Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).</p>
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	<p>Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.</p>
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	<p>Verwenden Sie den Windows 7/8/10/11-Abschaltmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um die automatische Einstellung vorzunehmen.</p>
Vorschriften & Service	<p>Bitte entnehmen Sie die Informationen zu Vorschriften & Service der Webseite www.aoc.com, um Ihr gekauftes Modell in Ihrem Land zu finden und entsprechende Informationen auf der Support-Seite einzusehen.</p>

Spezifikation

Allgemeine Spezifikationen

Panel	Modellname	24P4CV	
	Antriebssystem	TFT Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	60,5 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,2745 mm (H) x 0,2745 mm (V)	
	Anzeigefarbe	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontaler Scanbereich	30–140 kHz	
	Maximale horizontale Scan-Größe	527,04 mm	
	Vertikaler Scanbereich	48–120 Hz	
	Maximale vertikale Scan-Größe	296,46 mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920x1080@60Hz	
	Maximale Auflösung	1920x1080@120Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	100–240 V~ 50/60 Hz 2 A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	21W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤160W
		Bereitschaftsmodus	≤ 0,3W
Physikalische Merkmale	Wärmeabgabe	Normalbetrieb	71,67 BTU/h (typ.)
		Ruhemodus (Bereitschaftsmodus)	<1,02 BTU/h
		Aus-Modus	<0 BTU/h
		Aus-Modus (Netzschalter)	0 BTU/h
	Anschlusstyp	HDMI, DisplayPort, RJ45, Kopfhörer, USB C USB C1: Video, PD 96W USB C2: Upstream, nur Daten USB x4 (unten für Schnellladung) USB C: Stromversorgung bis zu 15 W	
Umgebung	Signal Kabeltyp	Abnehmbar	
	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0m~5000m (0ft~16404ft)
		Außer Betrieb	0m~12192m (0ft~40000ft)

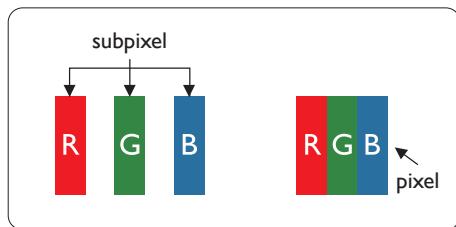


AOC Richtlinie zu Pixel-Fehlern auf Monitor-Panels

AOC ist bestrebt, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Dabei verwenden wir einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Pixel- oder Subpixel-Fehler auf den in Monitoren verwendeten Panels sind jedoch gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixel-Fehlern sind, doch AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer inakzeptablen Anzahl an Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erläutert die verschiedenen Arten von Pixel-Fehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Typ. Um für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitorpanel diese zulässigen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

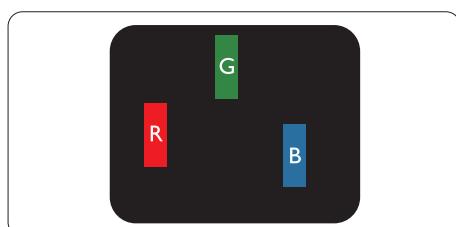
Ein Pixel, auch Bildpunkt genannt, besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen ergeben ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel gemeinsam als ein weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein schwarzes Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixelfehlern

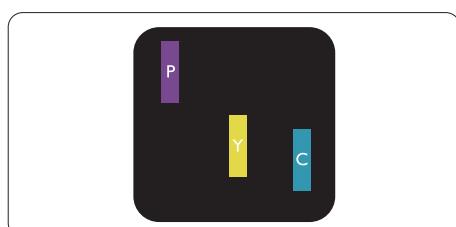
Pixelfehler und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern sowie mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle Punktdefekte

Helle Punktdefekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten oder „ein“ sind. Das bedeutet, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm besonders hervorsticht, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von hellen Punktdefekten.



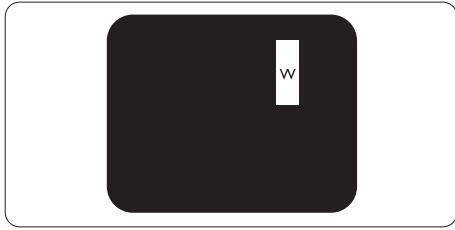
Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarzte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



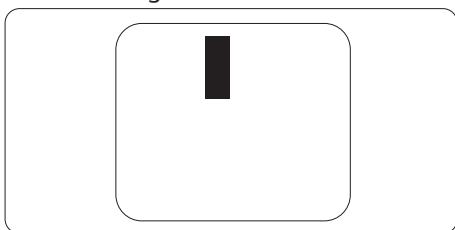
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mindestens 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt mindestens 30 Prozent heller als benachbarte Punkte sein muss.

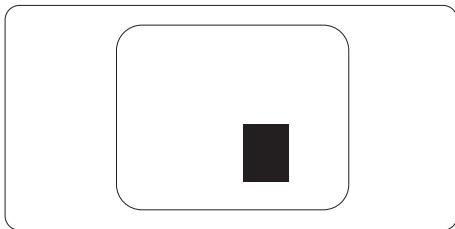
Schwarze Punktdefekte

Schwarze Punktdefekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft dunkel oder „aus“ sind. Das bedeutet, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm besonders hervorsticht, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktdefekten.



Nähe von Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte desselben Typs, die nahe beieinander liegen, möglicherweise stärker auffallen, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.

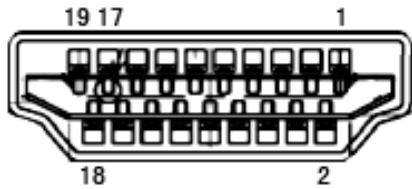


Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (± 1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.500	75.000
MAC-MODI VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
IBM-MODUS	720x400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75.000
MAC-MODI SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.500
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WSXG	1280x720@60Hz	44.772	59.855
	1280x960@60Hz	60.000	60.000
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.876
WSXGA+	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.500	60.000
	1920x1080@75Hz	83.894	74.973
	1920x1080@100Hz	110.000	100.000
	1920x1080@120Hz	137.284	120.003

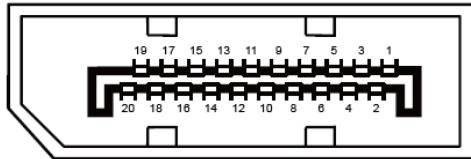
Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch unterschiedliche Betriebssysteme und Grafikkarten zu einem gewissen Fehler von +/- 1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nennbildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte entnehmen Sie die tatsächliche Frequenz dem Produkt.

Pinbelegungen



19-Pin Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1 +	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1 -	14.	Reserviert (kein Anschluss am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0 +	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-Pin Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	KONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	KONFIG2
5	GND	15	AUX_CH (p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	Rückführung DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Dadurch kann der Monitor das Hostsystem über seine Identität informieren und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektonaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

